

gründliche Untersuchung des einzelnen Falles keine Unterstützung verabsolgen. Um die Besitzer von vornehme fernzuhalten, erhält jedes Mitglied ein mit dem Namen des Vereins versehenes, an der Hausthür anzubringendes Schild. Andererseits gewährt der Verein den unverschuldeten in Noth Gerathenen, und zwar Jüngere wie hier Ausfälligen, Unterstützungen, meistens durch Nachquartier und Mittagessen, Kleidung u., in Ausnahmefällen auch durch Geld. Ausgeschlossen sind: Personen, welche von der Armenanstalt unterstützt werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens M. 3 pr. Jahr. Das Bureau befindet sich Bohnenstraße 14; daselbst werden Anmeldungen von Mitgliedern und Gaben von Naturalien, namentlich getragene Kleider entgegen genommen. Den Vorstand bilden die Herren: G. Ed. Lembke, Senior Dr. Hirsch, F. W. Budich-Schweffel, Dr. C. Gutschow, H. D. Hasel, Pastor Klapp, Ch. Lohr jun., Dr. R. Mönckberg, Joh. Paul jun., Dr. E. Reiche, Dr. J. F. Voigt, H. W. Wehnde und W. Welzien.

Bildungs-Verein für Arbeiter in Hamburg, besteht seit Ende 1844. Das Local ist: Bohnenstraße 4, durch einen Anbau 1860 bedeutend erweitert. Der Verein zählt durchschnittlich 900 Mitglieder. Der monatliche Beitrag beträgt 1 M., wofür die Theilnahme an sämtlichen Vorträgen, den Vorlesungen u. s. w. freisteht. Eintrittsgeld 50 A. Aufnahme neuer Mitglieder allabendlich im Vereinslokal. Die Kammlichkeiten sind täglich bis Abends 11 Uhr geöffnet. Es wird Unterricht erteilt im Schreiben, Rechnen, Freihandzeichnen, Zirkelzeichnen, Maschinenzeichnen, Bau- u. Möbelzeichnen, in Flächen und Körperberechnung, in Geometrie, Algebra, in der einfachen und doppelten Buchführung, Geographie, in deutscher, englischer und französischer Sprache, in Etymologie, sowie im Gesang und Turnen. Im Winter finden Donnerstags und Sonntags regelmäßig Vorlesungen geistlichen, naturwissenschaftlichen, ästhetischen u. a. Inhalts statt. Der Verein besitzt eine Bibliothek von gegen 5000 Bänden, eine Sammlung von Gipsabdrücken sowie von Gemälden und physikalischen Apparaten, eine Leihbibliothek und einen Schachklub. Der Verein hat außerdem eine Vertrauens- und Darlehenskasse, eine Kranken- und Sterbekasse. Präses ist gegenwärtig Herr Johs. Halben.

Bildungsverein, Schulwissenschaftlicher. Besteht seit dem 20. April 1825 und zählt zur Zeit 297 ordentliche Mitglieder (sämtlich Lehrer), 168 befördernde und 5 Ehrenmitglieder. Versammlungen der Mitglieder alle 14 Tage Sonnabend, Abends 7½ Uhr, im großen Saale des Gymnasiums. Den Vorstand bilden die Herren Schulrath Th. Hoffmann, Ehrenpräsident; Johs. Halben, Präses, W. Ehlers, Vicepräses, H. Büthe und J. R. Albers, Bibliothekar; G. Krage, Vorsteher des Lesekreises; Th. Hofner, Rechnungsführer; F. Schumann und F. Bielew, Schriftführer, Th. Graad, und F. Bunstorf, Deputierte. C. Diefel, W. Fischer und C. S. Siemssen, Delegirte. Besitzt eine Bibliothek, einen Lesekreis und ein auch von Nicht-Mitgliedern zu benutzendes reichhaltiges Schulmuseum (besteht seit 1855), enthält mehr als 3000 naturgeschichtliche Anschauungsmittel, welche für M. 1 bzw. M. 1.50 per Quartar und Exemplar ausgeliehen werden. Das Museum befindet sich Pferdemarkt 31, Hhs.; daselbst ist Mittwochs und Sonnabends von 6–7 Uhr zum Umtausch geöffnet und steht unter der Verwaltung der Herren Johs. Halben, Präses; F. V. Baban, Dirigent, C. Hoffmann, J. Wiende, H. Siemssen, W. Fischer, Dr. Klatz, G. Wöhrder, C. Zeigen, L. Tams und Valentin Peters. Der Verein unterhält eine Kranken- und Sterbekasse und eine Unterstützungscasse für hilfsbedürftige Lehrer-Witwen und Waisen (S. diese Artikel). Ein Jahresbericht über die Thätigkeit des Vereins wird Ende April ausgegeben.

Buchdrucker-Verein in Hamburg-Altona. Präses: Friedrich Erdmann Schulz, 2. Alsterstraße 47, Hs. 5, Rentant: C. Groninger, Kahlhöfen 35, 2. Et. Dieser Verein, der sowohl Buchdrucker-Prinzipale als Gehilfen zu Mitgliedern hat, bildet einen Gewverein des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchdrucker und verfolgt folgende Hauptzwecke: materielle Unterstützung seiner Mitglieder in verschiedenen Fällen und Wahrnehmung der geistigen Interessen derselben. Diese Zwecke werden erreicht durch eine Invalidencasse, eine Wittwenkasse und eine allgemeine Casse, die den verschiedenen Aufgaben dient, und die Zusammenkünfte der Mitglieder im Vereinslokal (Vorger's Clublocal, Schauenburgerstraße 14), welches jeden Sonntag-Morgen von 10–1 und jeden Sonnabend-Abend von 9–11 Uhr geöffnet ist. Daselbst finden sich Fach- und Unterhaltungsblätter ausgelegt. Der Verein besitzt eine Bibliothek von ca. 4500 Bänden, theils fach-, wie wissenschaftlichen und belehrenden Inhalts. Der Unterstützungs-Verein Deutscher Buchdrucker hat außerdem für seine Mitglieder eine Central-Kranken- und Begräbniskasse, eingeklebene Hülfskasse, domicilirt an seinem Sitz-Eintgast.

Buchhändler-Verein, Hamburg-Altona, gegründet im Februar 1860. Zweck desselben ist: durch regelmäßig wiederkehrende Zusammenkünfte Gelegenheit zu geschäftlichen Besprechungen zu bieten und ein angenehmes collegialisches Verhältnis zu fördern. Die regelmäßigen Versammlungen finden an den, in jeder letzten Jahresversammlung für das nächste Jahr festzusetzenden Tagen (in der Regel am ersten Donnerstag der Monate September bis Juni) statt. Zur Theilnahme an dem Verein kann jeder Buch- oder Kunsthändler von einem Mitgliede an den Vereinsabenden in Vorschlag gebracht werden und wird dann in der nächsten Versammlung durch Ballotement über die Aufnahme desselben entschieden. Die Fachbibliothek ist bei dem Vorstandsmitgliede Herrn A. Noobi (Firma Hoffmann & Campe) aufgestellt. Vorstand für 1884: Erster Vorsitzender: Herr C. Gasmann, Hamburg; zweiter Vorsitzender: Herr Lucas Graese, Hamburg; erster Schriftführer: Herr Chr. Brandis, Hamburg; zweiter Schriftführer: Herr W. Halle, Altona; Cassirer: Herr A. Frederking, Hamburg; Archivar: Herr Aug. Noobi (Hoffmann & Campe), Hamburg; Schiedsrichter: Herr Ad. Vehmthul, Altona, Herr G. A. Laeisz, Hamburg, Herr Joh. Nissen, Wandsbeck. Das Versammlungslokal ist Hartels Hotel, Poststraße.

Buchhändler-Verein, jüngerer, Hamburg-Altona's, „Sphinx“, gegründet am 24. August 1862. Bezweckt die Förderung der Collegialität und sucht durch Vorträge und Besprechungen buchhändlerische Fragen zu erörtern. Die Versammlungen finden jeden Dienstag-Abend in Fischer's Hotel, Börsenstraße 6, statt, woselbst sich auch der Briefkasten des Vereins befindet. Mitglied kann jeder Buchhandlungsgehülfe werden. Im Besitze des Vereins befinden sich eine Bibliothek und Journal-lesekreis, deren Benutzung jedem Mitgliede ebenso wie jedem dem Verein nicht angehörenden Buchhändler freisteht. Mit dem Verein ist eine Unterstützungscasse verbunden.

Bürger-Militärs, Verein des ehemaligen hamburgischen, Der Verein verfolgt den Zweck, seinen Mitgliedern in regelmäßigen Zusammenkünften Gelegenheit zu bieten, alte Freundschaften und Bekanntschaften zu pflegen, neue zu knüpfen und Frohsinn und Gemüthlichkeit zu fördern; ferner hilfsbedürftige Mitglieder zu unterstützen, sowie den verstorbenen Mitgliedern ein feierliches Geleite zu geben. Es werden Meldungen zur Aufnahme entgegen genommen, sowie nähere Auskunft erteilt bei den Vorstands-Mitgliedern: Louis Meyer, d. J. Präses, der Adresse Expedition des „Hamburger Fremdenblatt“; J. F. C. Hartung, Vice-Präses, gr. Bädergang 15; H. F. Schell, Gertrudenstr. 6, sowie den Mitgliedern des Vereins C. R. Dammann, H. Reichenstr. 19, H. Adloff (Convent-Garten) und Franz Appel, Bräuerstr. 1. Vereinslokal: Sägebühl's Etablissement, Briefkasten ebenfalls.

Bürgerverein, Altstadt Nordreith gegründet am 12. October 1882. Derselbe bezweckt die Verehrung vaterländischer Angelegenheiten, die Abhilfe der in diesem Stadtheile sich vorfindenden Uebelstände und die Anbahnung eines freundschaftlichen Verkehrs unter den Mitgliedern. Die Generalversammlungen finden in der Regel jeden dritten Freitag im Monat im Vorger's Clublocal, Schauenburgerstraße, statt. 1. Vorsitzender ist J. St. Herr G. Brant, Breiterstraße 39 und 2. Vorsitzender Herr E. Niemiß, Georgsplatz 16.

Bürger-Verein zu Barmbeck. Dieser Verein ist am 29. August 1859 gegründet und zählt gegenwärtig 250 Mitglieder. Zweck des Vereins ist: gemeinschaftliche Berathung, Förderung und event. Vertretung örtlicher und gesellschaftlicher Interessen, nützlicher und wohlthätiger Einrichtungen, wissenschaftlicher Unterhaltungen und geistlicher Vergnügungen der Mitglieder und deren Familien. Debatte religiöser und politischer Fragen ist ausgeschlossen. Die Versammlungen finden im Separat-Local in „von Esen's Garten“ jeden Mittwoch, Abends 8 Uhr, statt. Der Verein unterhält eine Bibliothek von gegenwärtig 5000 Bänden zur freien Benutzung abseiten der Mitglieder. Präses: Herr Carl Brehm, Beethovenstr. 31.

Bürger-Verein für den Billwärder-Ausschlag, Billwärder und die Vogtei Elbinseln. 1. Vorsitzender: J. Gilmmeier, Billh. Canalstr. 39; 2. Vorsitzender: F. G. C. Berge, Cassirer: H. W. Darns; ist am 30. Jan. 1877 errichtet, zählt gegenwärtig ca. 300 Mitglieder. Zweck des Vereins ist gemeinschaftliche Berathung, Förderung und Vertretung örtlicher, wie allgemein vaterländischer Interessen, Erweckung des politischen Selbstbewusstseins der Wähler und Hebung des freundschaftlichen Verkehrs unter den Mitgliedern. Die Versammlungen finden jeden zweiten Dienstag im Monat im Separat-Local Meyer's Salon, Rothenburgsort, statt. Der Verein hat ein permanentes Comité aus seinen Mitgliedern erwählt, welchem das Arrangement der jährlich wiederkehrenden Weihnachtsbekehrung an arme Kinder aus seinem District obliegt.

Bürger-Verein vor dem Dammtor. Der Bürgerverein vor dem Dammtor wurde am 10. Februar 1848 gegründet. Er will das allgemeine Wohl und das Gesamtinteresse dieses Gebietes auf geistlichem Wege und durch geistliche Mittel fördern. Monatlich findet eine Generalversammlung und im Winter geistliche Zusammenkünfte statt. Um die Armenpflege dieses Districts zu ergänzen, hat der Verein eine ständige Commission bestellt, die namentlich zur Weihnachtszeit durch Vertheilung von Lebensmitteln, Kleidung, Feuerung u. d. d. verschämten Armuth zu Hülfe kommt und eine Anzahl Kinder zur Conformation anständig kleidet. Der Verein zählt gegenwärtig ca. 130 active Mitglieder und besitzt eine Bibliothek. Das Versammlungslokal ist Grindelallee 184. Den Vorstand bilden für 1883: Th. Grese, Vorsitzender, Grindelallee 59, H. Niemiß 1. und J. Koch 2. stellvert. Vorst., A. Einram, Schriftführer, H. Bercholz, Cassirer.

Bürger-Verein, Eimsbütteler, für öffentliche und communale Angelegenheiten. Gegründet am 21. September 1880, bezweckt derselbe die Förderung der kommunalen Angelegenheiten u. Mitgliederzahl 120. Versammlung: jeden ersten Freitag im Monat. Versammlungslokal vorläufig bei J. H. P. Reder, Eimsbütteler Chaussee 66a. Präses: Herr Richard Kupch, Weidenallee 21.

Bürgerverein zu St. Georg, der, bezweckt die Wahrung und Förderung des Gemeinwohls, insbesondere innerhalb des Stadtheiles St. Georg-Hammerbrook. Der Verein besitzt eine Jugendbibliothek für die Kinder der Vereinsmitglieder und hält jeden Freitag-Abend in Deuser's Gesellschaftshaus, Steinbamm, ein Les-Abend ab, wo gegen 100 Journale ausliegen. Jeden Monat findet eine Versammlung, jährlich 4 gefellige Vergnügungen und zu Weihnacht ein Kinderfest statt. Der Vorstand besteht aus den Herren Julius Keller, 1. Vorsitzender, J. G. Schund, 2. Vorsitzender, J. F. Martens, 3. Vorsitzender, A. G. H. Bachmann, 1. Schriftführer, H. Hendel, 2. Schriftführer und C. May, Cassirer.

Bürger-Verein, Hammer, gestiftet 1863, bezweckt die Berathung und Förderung kommunaler und staatlicher Interessen, sowie die Unterstützung nützlicher und wohlthätiger Einrichtungen, insbesondere der Hammer-Gemeinde, verbunden mit gesellschaftlichen Zusammenkünften der Mitglieder. Die Versammlungen finden jeden ersten Mittwoch im